

**Antrag 210/II/2024**  
**KDV Friedrichshain-Kreuzberg**  
**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Streiche BPT, Ü LG im BT, ggf. Einreichen zum Wahlprogramm 2025 (Konsens)**

**Sorgearbeit endlich ernst nehmen: Klares Bekenntnis und Sichtbarkeit von Sorgearbeit als gesamtgesellschaftliche Verantwortung im SPD-Bundestagswahlprogramm 2025**

1 Sorgearbeit wird prominenter Inhalt des Programms der  
2 SPD zur Bundestagswahl 2025 und der Wahlkampf wird  
3 das Thema zentral aufgreifen. Sorgearbeit wird eine her-  
4 ausragende Stellung unter den Vorhaben für eine kom-  
5 mende Legislaturperiode einnehmen. Die Beteiligung der  
6 SPD an einer zukünftigen Bundesregierung setzt eine stär-  
7 kere Gewichtung der Sorgearbeit in der Koalition voraus,  
8 als es bis dato der Fall ist. Dies wird im Koalitionsvertrag  
9 festgehalten.

10

11 **Begründung**

12 Sorgearbeit ist unerlässlich für eine solidarische und in-  
13 klusive Gesellschaft. Angesichts der bevorstehenden Bun-  
14 destagswahl muss die SPD konkrete Lösungen für die Her-  
15 ausforderungen im Bereich der Sorgearbeit anbieten. Wir  
16 müssen den Menschen zeigen, dass ihre Anliegen ernst  
17 genommen werden und dass die SPD die Interessen der-  
18 jenigen, die Sorgearbeit leisten, aktiv vertritt.

19 Sorgearbeit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und  
20 Arbeit, die sinnerfüllend ist, aber auch körperlich und  
21 psychisch belastend sowie oft zu finanziellen Nöten und  
22 massiven organisatorischen Herausforderungen im Alltag  
23 führt.

24 Die SPD verpflichtet sich daher, die Sorgearbeit in den Mit-  
25 telpunkt ihrer politischen Agenda zu rücken. Durch ge-  
26 zielte Maßnahmen und eine klare Positionierung wollen  
27 wir das Vertrauen der Wähler\*innen zurückgewinnen und  
28 eine gerechte Gesellschaft fördern, die alle Geschlechter  
29 und Altersgruppen einbezieht.

30